



Fracking

So stehen wir zu dem Thema

Der Schutz unseres Brauwassers hat oberste Priorität für die Bitburger Braugruppe. Die Öl- und Gasförderung mit der Methode des Hydraulic Fracturing, das sogenannte „unkonventionelle Fracking“, lehnen wir als mögliche Gefährdung für die Reinheit des Brauwassers ab.

Fracking ist auch in Deutschland ein heiß diskutiertes Thema, das gerade für die Brauereien mit Blick auf die mögliche Beeinträchtigung des Brauwassers eine große Bedeutung hat. Die deutschen Brauer setzen sich seit 2013 im „Bündnis zum Schutz von Wasser“ für eine möglichst restriktive Regelung künftiger Fracking-Vorhaben ein. Das Aktionsbündnis steht für rund 1.000 betroffene Unternehmen in Deutschland.

Das im Juni 2015 von der Bundesregierung beschlossene Gesetz hat den rechtlichen Rahmen für das sehr umstrittene unkonventionelle Fracking zumindest bis 2021 relativ eng abgesteckt.